



# Antrag auf Aufnahme in das Internat

Schülerin/ Schüler: \_\_\_\_\_  
Name/ Vorname \_\_\_\_\_

geboren am: \_\_\_\_\_

Sportzweig       H-Zweig       Regelklasse       andere Schule

Klasse: \_\_\_\_\_ Klasse: \_\_\_\_\_ Klasse: \_\_\_\_\_ Schule: \_\_\_\_\_

Hiermit beantragen wir die Aufnahme unserer Tochter / unseres Sohnes in das Internat des Staatlichen Heinrich-Heine-Gymnasiums Kaiserslautern zum \_\_\_\_\_

**Anschrift der Erziehungsberechtigten:**

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Geb. Daten: \_\_\_\_\_

Straße, Nr.: \_\_\_\_\_

PLZ, Wohnort: \_\_\_\_\_

Bundesland: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ Fax: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Zahlungspflichtiger: \_\_\_\_\_

**Information für die Mensa:** Besteht bei der Schülerin/dem Schüler eine **Lebensmittelallergie**?

Nein  
 Ja, welche: \_\_\_\_\_

**Liegen chronische Erkrankungen oder Allergien vor?**

Nein  
 Ja, welche: \_\_\_\_\_

**Ist die regelmäßige Einnahme von Medikamenten erforderlich?**

Nein  
 Ja, welche: \_\_\_\_\_

***Alle Angaben werden vertraulich behandelt!***

Mit diesem Antrag erkennen wir/erkenne ich die für die Internate geltenden Verwaltungsvorschriften des fachlich zuständigen Ministeriums<sup>1</sup> als auch die Hausordnung der Internate an.

Falls der zugesagte Internatsplatz von der Antragstellerin bzw. dem Antragsteller ohne Zustimmung der Schule nicht in Anspruch genommen wird (= einseitig abgesagt wird), ist von dieser / diesem eine Verwaltungsgebühr in Höhe von 142,00 EURO zu zahlen.

Kaiserslautern, den \_\_\_\_\_ **Unterschrift Erziehungsberechtigte**

- Kopie zur Gebührenerfassung an Frau Lorch \_\_\_\_\_  
 Kopie des Antrags zu den Schulakten \_\_\_\_\_  
 Einzug genehmigt durch die Schulleitung \_\_\_\_\_

<sup>1</sup> Verwaltungsvorschrift „Beiträge zur Gemeinschaftsverpflegung und Unterbringung in den Wohnheimes der Gymnasien in Landesträgerschaft [...]“ vom 22.12.2016, Amtsblatt des MBWJK Nr. 1/2017, S. 3;

Landesverordnung über die Benutzung der mit Schulen verbundenen staatlichen Schülerheim (Wohnheimordnung) vom 22.4.1978, Amtsblatt des Kultusministeriums Nr. 14/1978, S. 446-449.